



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „**Welten treffen – Menschen entdecken**“ – **Festivalausblick auf die 63. Europäischen Wochen Passau**

„Welten treffen – Menschen entdecken“ – Festivalausblick auf die 63. Europäischen Wochen Passau

4. Mai 2015

Unter dem Motto „Welten treffen – Menschen entdecken“ präsentieren die Europäischen Wochen Passau internationale Künstler aus aller Welt in der Dreiländerregion Ostbayern-Südböhmen-Oberösterreich und sorgen für überraschende Begegnungen von Künstlern, Stilen und Genres.

Am Mittwoch, 6. Mai 2015, um 18.30 Uhr laden die Europäischen Wochen Passau e. V. und die Bayerische Vertretung zu einem Ausblick auf die 63. Festspiele Europäische Wochen in die Bayerische Vertretung in Berlin.

Nach einer Begrüßung durch Bayerns Kunststaatssekretär Bernd Sibler stellt Intendant Peter Baumgardt das diesjährige Festivalthema vor. Die Klaviervirtuosin Galina Vracheva, die immer wieder live im Bayerischen Rundfunk und Fernsehen zu erleben ist, improvisiert aus dem Stegreif über alle Titel und Melodien, die man ihr zuruft. Das Perkussion-Duo Double Drums verschmilzt die Welten von Klassik, Weltmusik und populärer Musik.

Bayerns Kunststaatssekretär betonte vorab: „Der grenzüberschreitende Gedanke der Europäischen Wochen in Passau ist ein besonderes Aushängeschild dieser weit über Bayern hinaus bekannten Festspiele. Sie bringen Künstler aus ganz Europa zusammen und fördern den kulturellen Austausch zwischen den Ländern. Gleichzeitig bringen sie das breite Spektrum der europäischen Kultur dem Publikum nahe.“ Daher erhalte das Festival den höchsten Einzelzuschuss für ein Musikfestival in Bayern, so Bernd Sibler.

Rund 80 Veranstaltungen an 30 Spielorten in drei Ländern: Das sind die Europäischen Wochen Passau. 1952 gegründet, ist das Festival eines der ältesten deutschen Kulturfestivals, das eine ganze länderübergreifende Region bespielt.

Die Festspiele sind der kulturelle Leuchtturm Niederbayerns und gehören zu den größten Kulturfestivals Bayerns.

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung.

Um Anmeldung unter presse-berlin@stk.bayern.de oder unter Telefon 030 / 20265 569 wird gebeten.

